

	<p>Objekt: Römische Republik: Faustus Cornelius Sulla</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: III 123/31</p>
--	--

Beschreibung

Punze auf der Vorderseite.

Vorderseite: Drapierte Büste der Luna mit Diadem und Mondsichel nach r. Dahinter ein Krummstab (lituus).

Rückseite: Drei Siegesmäler (tropaea). Links davon eine Kanne (sitella) und rechts ein Krummstab (lituus).

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.91 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	56 v. Chr.
	wer	Faustus Cornelius Sulla (-88--46)
	wo	Italien
Besessen	wann	Vor 1888
	wer	Karl Friedrich von Schäffer (1808-1888)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo **Italien**
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo **Römische Republik**

Schlagworte

- Antike
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Krieg
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- Crawford Nr. 426,3.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 273-293..